

# Erhalt der Arbeitsfähigkeit → Fit2Work über alle Altersgruppen



## Übersicht



**WARUM?**

**WIE?**

**WAS?**

**CONCLUSIO**

# WARUM?



# Wir werden alle länger arbeiten!

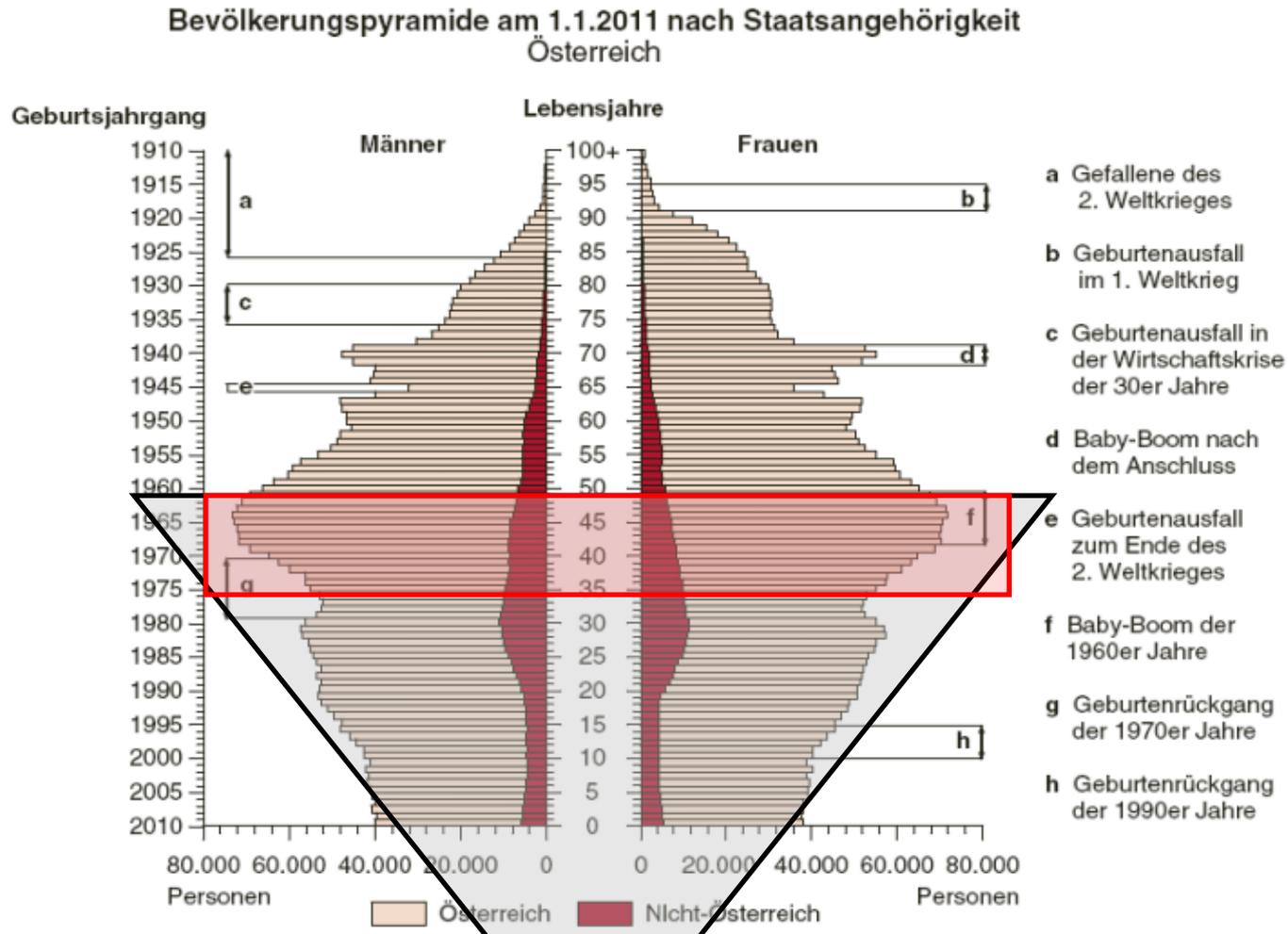


## Ist-Situation gesellschaftlich

- **Lebenserwartung fast verdoppelt**
  - **Geburtenrate deutlich gesunken**
  - **Überalterung**
  - **Längeres Arbeiten – erhöhte Krankenstände**
- 
- **Rasante technologische Entwicklung**
  - **Komplexität steigt**
  - **Belastung steigt**
- 
- **Wertewandel bei den Generationen**
  - **Viele Generationen arbeiten zusammen**



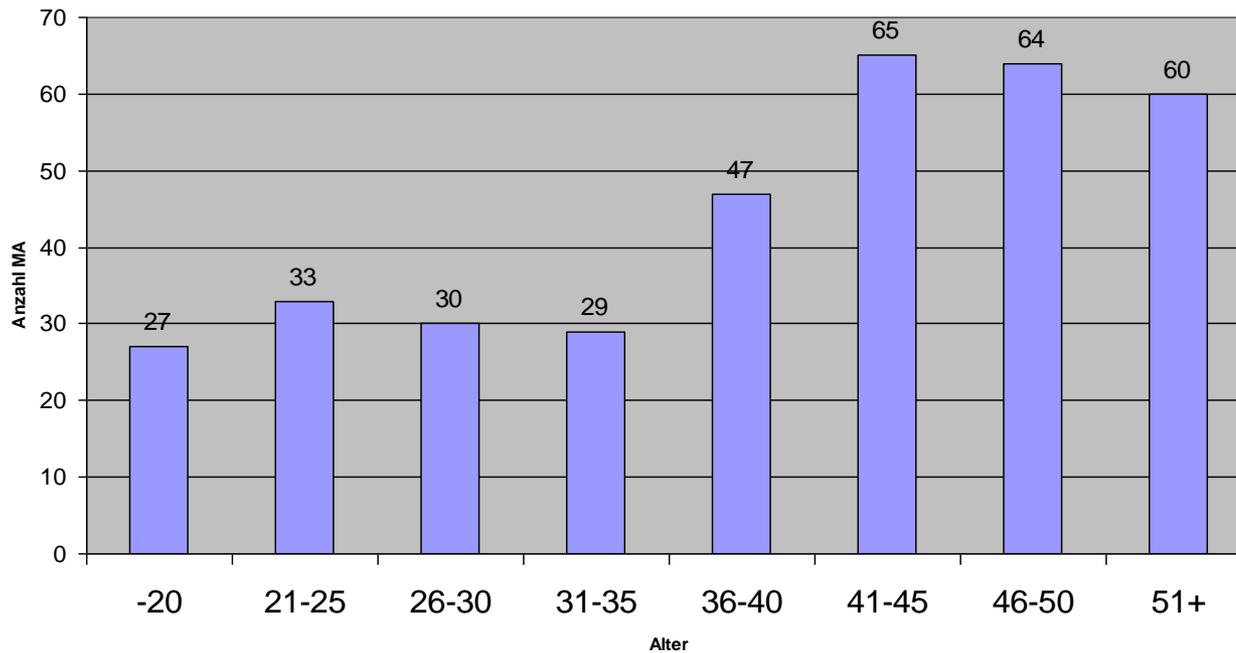
## Ist- Situation gesellschaftlich - Bevölkerungsentwicklung



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am: 19.05.2011.



## Ist-Situation Geberit - Altersstruktur Produktion 2011

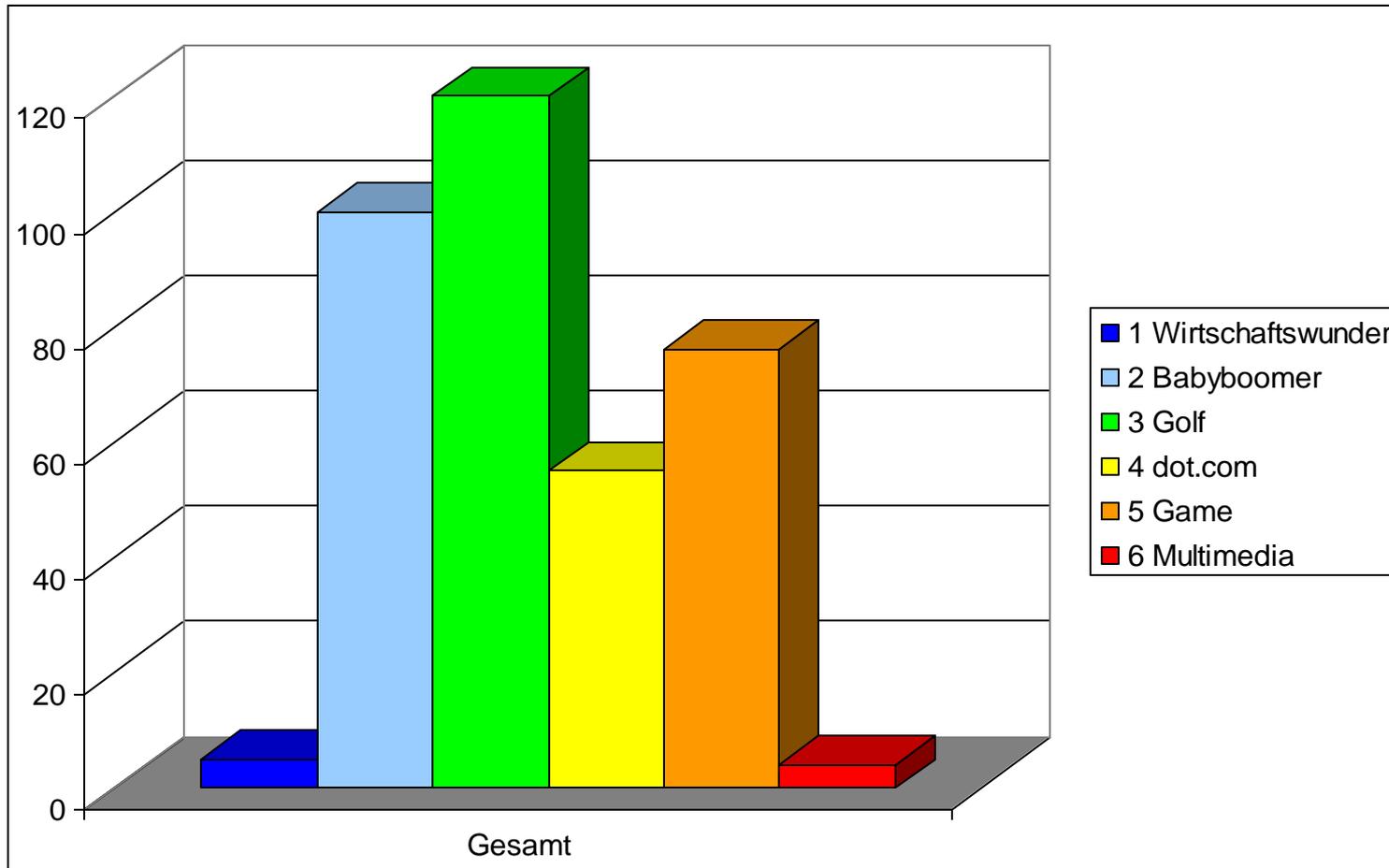


## Ist-Situation Wertewandel Generationen



| Wirtschaftswunder generation<br>Bis 1955   | Baby Boomer Generation<br>1956-1965  | Generation Golf<br>1966-1975  | Dot.com Generation/<br>1976-1985   | Game Generation<br>1986-1995   | Multi Media<br>ab 1995  |
|--|--|---|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>•Idealistisch</li> <li>•Anspruchsvoll</li> <li>•Selbstbestimmt</li> <li>•Mitsprachrecht</li> <li>•Postmaterielle Werte in Arbeit steigen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Resolut, Durchsetzungs fähig</li> <li>•teamorientiert</li> <li>•Konkurrenz-erprobt</li> <li>•Emanzipation</li> <li>•Umweltbewußt-sein</li> <li>•Entscheidung für Beruf oder Familie</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Individualis-mus steigt</li> <li>•Karriere-orientierung stark</li> <li>•Sehr pragmatisch</li> <li>•Materielle Werte</li> <li>•Live Balance</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Technologie affin</li> <li>•Hohe Flexibilität und Mobilität,</li> <li>•Tolerant bzgl. anders sein</li> <li>•Arbeit und Leistung soll Spaß machen</li> <li>•Live Balance</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Spaß, spielerisch</li> <li>•Eigenständig keit</li> <li>•Erlebnisorie ntiert</li> <li>•Risikobereit</li> <li>•Flexibel, wenig Bindung an das Unternehmen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Öffentliche Darstellung</li> <li>•Grenzen Arbeit, Privat, Spiel und Realität ver-schwimmen</li> </ul> |

## Generationen bei Geberit





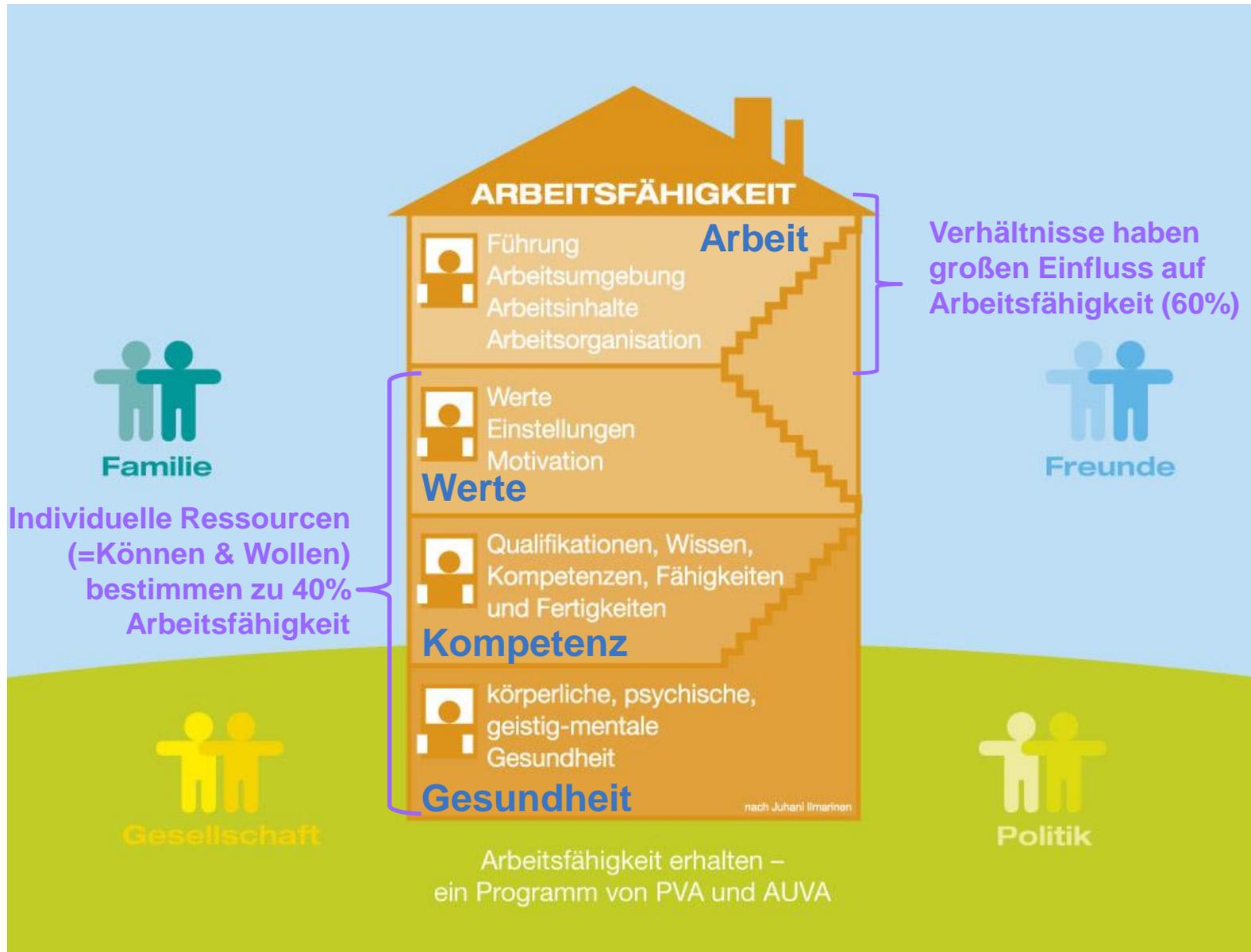
# WELCHES INSTRUMENT?

## Recherche nach folgenden Kriterien:

- Ganzheitliches Programm
- Zusammenführung unserer derzeitigen Aktivitäten
- Eingehen auf die angesprochenen Megatrends
- Erfolgreich umgesetztes Modell
- Möglichkeit geprüfte Instrumente einzusetzen



## Die Grundlage unseres Programms - Das Haus der Arbeitsfähigkeit



# WAS?





# 2012

## Sensibilisierung und Einführung des Themas

## Schwerpunkte 2012



- **Neue Arbeitsplätze werden standardmäßig auf Arbeitsbelastung überprüft (aus dem Blickwinkel jüngere und ältere Mitarbeitende)**
- **Mitarbeitergespräch NEU**
- **Ideenwettbewerb zum Thema: Verlosung von 5 Urlaubstagen – Bearbeitung von über 400 Ideen**
- **6mx2m EAF - Bild in der Produktion**
- **Kaderdialog regelmäßig Informationen über Erhalt der Arbeitsfähigkeit inkl. Gesundes Führen**
- **Entwicklung Vital-Katalog 2013 – Einbindung der Ideen aus dem Wettbewerb**



## Das Führungsprogramm 2012 zum Thema EAF





# 2013

## „Schau auf dich“

# nachhaltige Verankerung, Umsetzung Mitarbeiterideen

## Schwerpunkte 2013



- **Ausgleichübungen für alle Mitarbeiter in der Produktion**
- **AB Coaching für Führungskräfte**
- **Fit2Work - ABI+ Befragung - Auswertungen über Generationen**
- **Kaderdialog regelmäßig Informationen über Erhalt der Arbeitsfähigkeit inkl. Gesundes Führen (z.B. BurnOut etc.)**
- **Vital-Katalog 2013 – Einbindung der Ideen aus dem Wettbewerb – VITALPASS => 1 zusätzlicher Urlaubstag**
- **GEM – Geberit Integrationsmanagement**

Nutze das Angebot unseres Vital-Katalogs und bleibe gesund!



Schau auf Dich!

Erhalt der Arbeitsfähigkeit über alle Altersgruppen

Mit dem Vital-Pass zu einen zusätzlichen Erholungstag!

Um in den Genuss des zusätzlichen Erholungstags zu kommen, sind die ersten 3 Bereiche verpflichtend zu absolvieren. Beim 4. Bereich können Sie zwischen den beiden Angeboten eines auswählen.

Alle Aktionen, die den Vital-Pass betreffen, sind in der Freizeit zu absolvieren.

Mit dem Stempel bestätigt das Institut den Besuch oder die Teilnahme an der Vital-Aktion.

- 1 Mindestens 3 Monate wöchentlicher Besuch im Fitness-Center, 10er Block Fitness oder Ähnliches (Yoga, Rückengymnastik) in einem Institut Ihrer Wahl. Als Nachweis gilt die Rechnung (Ausnahme CardioFit und Fitnice, hier kein Beleg notwendig)
- 2 1/3 der konsumierten Mittagessen/Jausen pro Jahr sind vital. Mindestens 60 x / Jahr Vital-Gericht bzw gesunde Jause bei Eurest (zum [Sammelpass](#))
- 3 Teilnahme an mindestens einer Variante der Vorsorge-Untersuchung (Gesundenuntersuchung bei Dr. Pirsch oder dem Arzt Ihrer Wahl, Alternativvorsorge Dunkelfeldmikroskopie bzw Bio-Terrain (bei Externen gilt die Arztbestätigung als Nachweis)

verpflichtend  
verpflichtend  
verpflichtend

.....  
Stempel Institut  
.....  
Stempel Institut  
.....  
Stempel Institut

**GEBERIT**



## Beteiligung an Aktivitäten



- **Arbeitsumgebung: ca. 200 MA bzw. 57 %**
- **Werte: ca. 295 MA bzw. 83 %**
- **Qualifikation: ca. 50 MA (Zielgruppe Führungskräfte)**
- **Gesundheit: ca. 250 MA bzw. 71 %**



# 2014

## „Stärke deine Energie“

### Zeitdruck, Lärmbelastung, Führung

## Zusätzliche Aktivitäten für Generationen



- **Lehrlinge – Bewegung und Sport, Unterstützung in der Weiterbildung, Einbindung trotz Weiterbildung, Training soz. Kompetenzen**
- **Junge Eltern – flexible Arbeitszeitmodelle, Erweiterung der Elternteilzeit als Familienteilzeit, Randzeitenteilzeit, Samstagteilzeit etc.**
- **Ältere Arbeitnehmer – Altersteilzeitmodell, Ergonomiemaßnahmen (z.B. höhenverstellbare Tische etc.)**

# Zukunft



## Zielgruppenspezifischere Aktionen

## lebensphasenorientierte Arbeitsmöglichkeiten

## Conclusio

- + Strategisches Ziel
  - + ganzheitliches Programm
  - + Einbindung der Mitarbeitenden
  - + ALLE Altersgruppen werden behandelt
  - + ABI+ => wertvolles Feedback über alle Generationen
  - + Beteiligungsquote an unseren Aktivitäten
- 
- Integration der Führungskräfte
  - Verhaltensänderung bei Mitarbeitenden



*"Älterwerden ist gar nicht so schlecht, wenn man die Alternative bedenkt."*

Maurice Chevalier

